

Veranstaltung zum 15-jährigen Jubiläum der Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft (AöW)

Klimawandel: Herausforderungen der Wasserwirtschaft für zukünftige Generationen

17. Mai 2022 | 12:30-20:00 Uhr

Haus- der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE)
Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Der Klimawandel erfordert beides: eine tiefgreifende Transformation in allen Lebensbereichen hin zur Klimaneutralität und eine Klimawandelanpassung zur Abmilderung der negativen Folgen des Klimawandels. Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 24. März 2021 den Weg deutlich gemacht. Das Grundgesetz verpflichtet zur Sicherung der grundrechtlich geschützten Freiheiten und zur verhältnismäßigen Verteilung von Freiheitschancen über die Generationen. Was folgt aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts für die Maßnahmen der Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand hinsichtlich ihrer Verantwortung für zukünftige Generationen?

Die Verfügbarkeit von Wasser ist grundlegend für Leben, Hygiene und Gesundheit und wird vom Klimawandel gefährdet. Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels und der Klimaschutz spielen für die öffentliche Wasserwirtschaft eine immer zentralere Rolle bei ihrer originären Aufgabe der Daseinsvorsorge. Für rein öffentliche Betriebe und Unternehmen in der Wasserwirtschaft stehen vor Ort passende ökologische, ökonomische und soziale Instrumente für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. Darüber hinaus stehen die langfristig sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im Fokus, um einerseits das Menschenrecht auf Wasser und Sanitärversorgung zu gewährleisten und andererseits eine Generationengerechtigkeit als Grundlage der Ausübung von Freiheitschancen zu ermöglichen.

Gleichzeitig hat die Nationale Wasserstrategie durch das BMU im Jahr 2021 aufgezeigt, welche zusätzlichen Maßnahmen – auch aufgrund des Klimawandels – für die öffentliche Wasserwirtschaft angegangen werden müssen. Gewollt ist eine Strategie, die weitere Politikbereiche mitnimmt, relevante Sektoren erfasst sowie den ländlichen und den städtischen Raum berücksichtigt. Eine verstärkte interkommunale Kooperation und Verzahnung der unterschiedlichen Ebenen gelten als ein zentraler Lösungsansatz. Wie ist der Stand und Ausblick im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit der Nationalen Wasserstrategie? Mit welchen Inhalten stehen die neue Bundesregierung und die Parteien zur Nationalen Wasserstrategie?

Zum 15-jährigen Jubiläum der AöW möchten wir mit Politik und Wissenschaft, den Vertreterinnen und Vertretern unserer Mitglieder sowie auch mit Interessierten beleuchten, wo die öffentliche Wasserwirtschaft im Lichte der aktuellen Diskussionen und Entwicklungen zum Klimawandel und den notwendigen Klimafolgenanpassungen einerseits und den weiteren Aufgaben aus der Nationalen Wasserstrategie andererseits steht und welche Herausforderungen in den nächsten Jahren auf sie zukommen. Insofern stellt sich die Frage, ob die politischen Zielsetzungen der neuen Bundesregierung den Anforderungen und der Verantwortung für zukünftige Generationen gerecht werden.

Aktivität im Rahmen der UN-Wasserdekade:



AöW – Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.

Präsident: Prof. Dr. Lothar Scheuer,

Vizepräsidentin: Claudia Ehrensberger, Vizepräsident: Olaf Schröder, Geschäftsführer: Dr. Durmuş Ünlü

Telefon: 030/397436-06, Telefax: 030/397436-83, info@aoew.de, www.aoew.de,

Reinhardtstr. 18a, 10117 Berlin

PROGRAMM

12:30 Uhr Mittagsimbiss und Anmeldung

13:40 Uhr Begrüßung
Prof. Lothar Scheuer, AöW-Präsident

13:50 Uhr Laudatio anlässlich der 15-jährigen AöW-Jubiläumsveranstaltung
Dr. Bettina Hoffmann,
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

14:05 Uhr Zukunftssichere Gewässer
Dr. Lilian Busse,
Vizepräsidentin des Umweltbundesamtes

14:45 Uhr Pause

15:10 Uhr Bedeutung und wesentliche Aspekte der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts für Klimapolitik und Gewässerschutz
Prof. Felix Ekardt,
Jurist, Philosoph und Soziologe

15:50 Uhr Handlungsfelder der Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand für Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit - Impulsvortrag
Olaf Schröder, AöW-Vizepräsident

Moderation der Fachvorträge: Dr. Durmuş Ünlü, AöW-Geschäftsführer

16:30 Uhr Pause

16:40 Uhr Diskussion mit wasserpolitischen Sprecher:innen der Fraktionen des Deutschen Bundestags
Umsetzung der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit, politische Meilensteine, politische Umsetzungsrisiken

Es diskutieren:

- **Helmut Kleebank**, SPD-Fraktion
- Vertreter/in der CDU/CSU-Fraktion
- **Dr. Jan-Niclas Gesenhues**, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
- **Muhanad Al-Halak**, FDP-Fraktion
- **Ralph Lenkert**, Fraktion DIE LINKE

Moderation: **Hanna Gersmann** | Journalistin und Moderatorin

17:40 Uhr Zusammenfassung
Claudia Ehrensberger, AöW-Vizepräsidentin

18:00 Uhr „Jubiläumstalk“ bei Get-Together und Abendimbiss
Prof. Lothar Scheuer (AöW-Präsident),
Hans-Hermann Baas (AöW-Gründungsvizepräsident)
Moderation: **Hanna Gersmann** | Journalistin und Moderatorin

20:00 Uhr Ende

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Aktivität im Rahmen der UN-Wasserdekade:

Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstr. 18a, 10117 Berlin
Tel.: 030 397436-06
Fax: 030 397436-83
www.aew.de

Veranstaltung zum 15-jährigen Jubiläum der Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft (AöW)

**Klimawandel: Herausforderungen der Wasserwirtschaft
für zukünftige Generationen**

17. Mai 2022 | 12:30-20:00 Uhr
Haus- der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE),
Claire-Waldoff-Str 7, 10117 Berlin

→ online unter <https://aew.de/?p=5709>

→ per E-Mail an Frau Kutzsch: kutzsch@aew.de

→ per Fax an 030/397436-83

Teilnahme an der Veranstaltung:

Ja, ich nehme teil.

Ich habe Interesse an weiteren
Informationen. Bitte kontaktieren
Sie mich!

Name, Vorname

Organisation, Funktion

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Organisation und Ort) in der Teilnehmerliste zu (Weitergabe nur an Teilnehmer*innen).

Ja

Nein

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit rechtzeitig per Mail an info@aew.de widerrufen.

Schutz vor Corona

Für die Teilnahme gelten die aktuellen Corona-Regelungen sowie das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept des Veranstaltungsortes.

Fotografieren und Datenschutz:

Im Rahmen der Veranstaltung können Fotografien angefertigt werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Dies betrifft sowohl die Veröffentlichung in Printmedien wie auch im Internet und den sozialen Medien. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Weiterhin geben Sie mit Ihrer Anmeldung Ihr Einverständnis, dass wir Ihre eingegebenen Daten nur zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation speichern und nutzen dürfen.